

Lieber, hochverehrter Herr Professor Tobien!

Wenn man einem herausragenden Wissenschaftler und lieben Kollegen zum achtzigsten Geburtstag eine Freude machen kann, so ist dies Ehre, Vergnügen und Genugtuung zugleich.

Dieser Band, der das Datum Ihres Geburtstages trägt, ist keine Festschrift. Es gibt ja auch schon seit 15 Jahren eine Tobien-Festschrift. Mit einer weiteren Würde nur bibliographische Verwirrung gestiftet. Unsere Absicht ist eine andere.

Wenn Sie auf Ihr überreiches wissenschaftliches Leben zurückblicken, so ragt hinter der halben Lebensspanne die Silhouette eines Berges auf: Der kleine Hegaukegel Höwenegg, der einer Fossilfundstätte seinen Namen gab. Die Ausgrabungen dort standen beispielhaft für den Wiederaufbauwillen einer Forschergeneration, die nach dem zweiten Weltkrieg in zerstörte Institute zurückkehrte und froh war, den Spaten nicht mehr in Schützengräben einsetzen zu müssen. Zwischen Feldarbeit und Wiederaufbau blieben, gewissermaßen als Opfer am Altar des schnellen Fortschrittes, auch einige Dinge ungetan. Die großartigen und bestens dokumentierten Grabungsergebnisse vom Höwenegg sind bisher nicht in abgeschlossener Form publiziert worden.

Diese Lücke wollen wir in Karlsruhe schließen, indem wir die wissenschaftliche Auswertung der für das Obermiozän einzigartigen Fossilfundstätte Höwenegg fördern. Mit der Eröffnung des Höwenegg-Saales im Karlsruher Museum 1985, bei der Sie den Festvortrag hielten, mit den Höwenegg-Publikationen in Carolina 44 (1986) und Andrias 6 (1989) haben wir einen Anfang gemacht. Der vorliegende Andrias 8 setzt die Reihe fort; sie wird mit Andrias 10 - der Hipparion-Monographie von Heinz Tobien & Ray Bernor - bald einen Höhepunkt finden.

Museen sind Einrichtungen, in denen Tradition und Fortschritt gleiche Rechte haben. Gerne habe ich als Nachfolger des viel zu früh verstorbenen Dr. Erwin Jörg mit dem Karlsruher Museum auch die Höwenegg-Tradition übernommen. Die alten Grabungsfunde und -befunde sollen durch zeitgemäße Forschungen ausgewertet und veröffentlicht werden und zukünftigen Grabungen die Richtung weisen. Daß Sie selbst, trotz Ihrer nun 80 Jahre, aktiv forschend und jüngere Kollegen motivierend die Höwenegg-Forschung vorantreiben, verdient unsere Bewunderung. Möge Ihnen Gott noch lange eine ungebrochene Schaffenskraft mit jugendlichem Elan bewahren.

In treuer und herzlicher Verbundenheit



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Andrias](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Rietschel Siegfried

Artikel/Article: [Lieber, hochverehrter Herr Professor Tobien ... 4](#)